

Steigerung: Gold und Goldaktien

12.10.2018 | [Martin Siegel](#)



Der Goldpreis steigt im gestrigen New Yorker Handel von 1.204 auf 1.224 \$/oz.

Heute Morgen gibt der Goldpreis im Handel in Shanghai und Hongkong leicht nach und notiert aktuell mit 1.219 \$/oz um 26 \$/oz über dem Vortagesniveau. Die Goldminenaktien steigen weltweit deutlich an.

Von der Weltfinanzkrise zum Crack-up-Boom (Katastrophenhaussie)

Arne Schönbohm, Chef des Bundesamtes für Sicherheit und Informationstechnologie (BSI) schlägt Alarm: "Die Bedrohungslage ist ernst, die Lage hat sich in den letzten Monaten dramatisch zugespitzt". Die Zahl der Cyber-Attacken auf die Bundesregierung, die deutsche Industrie und Privatpersonen nimmt zu. Deutschland gerät immer stärker ins Visier von kriminellen Hackern und Cyber-Kriegern! Bislang hat das BSI 800 Millionen Schadprogramme identifiziert und täglich kommen 400.000 Varianten dazu. 6.000 der im Schnitt monatlich entdeckten Schad-E-Mails wurden aufgrund vom BSI eigens erstellten Antivirus-Signaturen festgestellt.

Kommentar: Während das BSI über eigens erstellte Antivirus-Signaturen verfügt und dennoch von einer ernstesten Bedrohungslage spricht, werden kleine Unternehmen und Privatpersonen mit der Bürokratie der DSGVO beschäftigt und sind der Cyber-Kriminalität mehr oder weniger hilflos ausgeliefert.

Die Edelmetallmärkte

Auf Eurobasis steigt der Goldpreis bei einem etwas schwächeren Dollar kräftig an (aktueller Preis 33.825 Euro/kg, Vortag 33.187 Euro/kg). Am 18.07.11 hat der Goldpreis die vorläufige Zielmarke von 1.600 \$/oz nach einer zehnjährigen Hausse überschritten und wurde damit erstmals seit über 20 Jahren wieder fair bewertet. Durch Preissteigerungen und die Ausweitung der Kreditmenge hat sich der faire Wert für den Goldpreis mittlerweile auf 1.800 \$/oz erhöht. Mit der anhaltend volatilen Entwicklung an den Finanzmärkten ist nach heutiger Kaufkraft ein Preisband zwischen 1.700 und 1.900 \$/oz gerechtfertigt. Unter 1.700 \$/oz bleibt der Goldpreis unterbewertet, über 1.900 \$/oz (nach aktueller Kaufkraft) beginnt eine relative Überbewertung.

Bei einem Goldpreis von über 1.800 \$/oz können viele Goldproduzenten profitabel wachsen und die Goldproduktion insgesamt längerfristig erhöhen. Bei einem Goldpreis von unter 1.700 \$/oz wird die Goldproduktion mittelfristig sinken. Wegen fehlender Anlagealternativen empfiehlt es sich, auch zum Beginn einer zu erwartenden Übertreibungsphase voll in Gold, Silber und in Edelmetallaktien investiert zu bleiben. Mit der zwischen Anfang 2011 und 2015 über mehrere Jahre negativen Berichterstattung wurden die schwachen Hände aus dem Goldmarkt vertrieben, so dass nach dem mehrfachen Ausverkauf mit einer längerfristigen stabilen und freundlichen Preisentwicklung gerechnet werden kann. In der kommenden Inflationsphase (Crack-up-Boom, Beschreibung in der Zeitschrift "Smart-Investor", Ausgabe April 2009 (www.smartinvestor.de)) wird der Zielkurs des Goldpreises deutlich angehoben werden müssen.

Silber verbessert sich (aktueller Preis 14,55 \$/oz, Vortag 14,27 \$/oz). Platin zieht an (aktueller Preis 837 \$/oz, Vortag 815 \$/oz). Palladium steigt (aktueller Preis 1.078 \$/oz, Vortag 1.066 \$/oz). Die Basismetalle geben leicht nach. Der Ölpreis stabilisiert sich nach dem Einbruch vom Vortag (aktueller Preis 81,26 \$/barrel, Vortag 81,59 \$/barrel).

Der New Yorker Xau-Goldminenindex haussiert um 6,8% oder 4,5 auf 70,0 Punkte. Bei den Standardwerten steigen Barrick 9,5% sowie Agnico und Yamana jeweils 7,6%. Bei den kleineren Werten haussieren

Sandspring 23,4%, First Mining 16,7% und Intern. Tower Hill 15,1%. Bei den Silberwerten ziehen Santacruz 27,8%, Sabina 14,3% und Bear Creek 11,6% an. Minaurum geben 5,6%, Mandalay 4,4% und Fortuna 3,1% nach.

Die südafrikanischen Werte entwickeln sich im New Yorker Handel fester. Harmony steigen 15,9%, Sibanye 13,7%, AngloGold 9,8% und DRD 9,0%.

Die australischen Goldminenaktien entwickeln sich heute Morgen fester. Bei den Produzenten steigen Troy 13,4%, Dragon 13,3% und Silver Lake 9,4%. Aurelia verliert 13,1%. Bei den Explorationswerten gibt S2 Resources 9,1% nach. Bei den Metallwerten können Lynas 9,2% und Fortescue 5,3% zulegen.

Stabilitas Fonds

Der Stabilitas Pacific Gold+Metals Fonds (A0ML6U) verliert 0,3% auf 99,20 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Harmony (+15,9%), Sibanye (+13,7%) und AngloGold (+9,8%). Der Fonds dürfte heute etwas weniger als der Xau-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 30.09.18 verliert der Fonds 1,1% und entwickelt sich damit parallel zum Xau-Vergleichsindex, der um 1,6% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 11,0% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-20,9%) gut behaupten. Seit Auflage des Fonds im April 2007 setzt sich der Fonds mit einem Verlust von 3,2% vom Xau-Vergleichsindex (-48,6%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich trotz der Kursverluste bei kleineren Zuflüssen von 58,3 auf 60,0 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 62,9%
- Gewinn im Jahr 2014: 4,6%
- Gewinn im Jahr 2015: 38,5% (bester Goldminenfonds)
- Gewinn im Jahr 2016: 75,0%
- Gewinn im Jahr 2017: 0,5% (bester Goldminenfonds auf 3-, 5- und 10-Jahressicht (Quelle: Euro))
- Verlust im Jahr 2018: 11,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Silber & Weissmetalle (A0KFA1) verliert 0,5% auf 24,22 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Santacruz (+27,8%), Sabina (+14,3%) und Sibanye (+13,7%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Minaurum (-5,6%) und Mandalay (-4,4%). Der Fonds dürfte heute etwas weniger als der Hui-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 30.09.18 verliert der Fonds 1,2% und entwickelt sich damit parallel zum Hui-Vergleichsindex, der um 1,5% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 16,0% gegenüber dem Hui-Vergleichsindex (-24,1%) behaupten. Das Fondsvolumen erhöht sich bei kleineren Zuflüssen von 56,1 auf 56,4 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 53,7%
- Verlust im Jahr 2014: 14,2%
- Verlust im Jahr 2015: 24,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 132,0%
- Verlust im Jahr 2017: 15,1%
- Verlust im Jahr 2018: 16,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold+Ressourcen (A0F6BP) verliert 0,4% auf 31,27 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Harmony (+15,9%), AngloGold (+9,8%) und Barrick (+9,5%). Der Fonds dürfte heute etwas weniger als der Xau-Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 30.09.18 verliert der Fonds 3,0% und entwickelt sich damit etwas schlechter als der Xau-Vergleichsindex, der um 1,6% nachgibt. Seit dem Jahresbeginn kann sich der Fonds mit einem Verlust von 16,0% gegenüber dem Xau-Vergleichsindex (-20,9%) behaupten. Das Fondsvolumen bleibt bei kleineren Zuflüssen konstant bei 10,8 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 58,3%
- Gewinn im Jahr 2014: 8,7%
- Gewinn im Jahr 2015: 14,9%

- Gewinn im Jahr 2016: 65,9%
- Verlust im Jahr 2017: 2,3%
- Verlust im Jahr 2018: 16,0%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Der Stabilitas Gold & Ressourcen Special Situations (A0MV8V) verliert 1,2% auf 30,48 Euro. Die besten Fondswerte sind heute Troy (+13,4%), Kingston (+9,5%) und Silver Lake (+9,4%). Belastet wird der Fonds durch die Kursrückgänge der Aurelia (-13,1%) und Buxton (-10,0%). Der Fonds dürfte heute gegen den TSX-Venture Vergleichsindex zulegen.

In der Monatsauswertung zum 30.09.18 verbessert sich der Fonds um 24,8% und entwickelt sich damit deutlich besser als der TSX-Venture Vergleichsindex, der um 1,2% nachgibt. Die außergewöhnlich gute Kursentwicklung ist auf den Goldfund der Royal Nickel und die gute Kursentwicklung anderer Einzelwerte zurückzuführen. Seit dem Jahresbeginn verzeichnet der Fonds einen Gewinn von 28,8% und setzt sich vom TSX-Venture Vergleichsindex (-16,0%) deutlich ab. Das Fondsvolumen erhöht sich durch die Kursgewinne und kleinere Zuflüsse von 3,2 auf 4,4 Mio Euro.

- Verlust im Jahr 2013: 54,7%
- Verlust im Jahr 2014: 22,1%
- Gewinn im Jahr 2015: 8,8%
- Gewinn im Jahr 2016: 71,5%
- Verlust im Jahr 2017: 8,4%
- Gewinn im Jahr 2018: 28,8%

Hinweis: Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein Indikator für zukünftige Ergebnisse.

Westgold

Die Edelmetallhandelsfirma Westgold (www.westgold.de) verzeichnet am Donnerstag ein durchschnittlich hohes Kaufinteresse. Im Goldbereich werden 1 oz Krügerrand, 100g Barren und deutsche Münzen geordert. Im Silberbereich werden 1 oz Känguru und australische 1 kg-Münzen gesucht. Die Verkaufsnigung bleibt sehr niedrig. Etwa 15 Käufern steht 1 Verkäufer gegenüber. Die aktuellen Kurse finden Sie auf www.westgold.de.

Alle Angaben ohne Gewähr

© Stabilitas GmbH
www.stabilitas-fonds.de



Dieser Artikel stammt von GoldSeiten.de
Die URL für diesen Artikel lautet:
<https://www.goldseiten.de/artikel/392351--Steigerung--Gold-und-Goldaktien.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).